

### 3. Spieltag Hinrunde

Saison 2017 / 2018

**Herren-Landesliga 9 :**                      **Anrather TK RW 2 - CVJM Kelzenberg 1**                      **5:9**

#### **Schon wieder gewonnen!!!**

Langsam wird es dem Aufsteiger in die Landesliga selbst unheimlich! Im vierten Spiel der vierte Sieg! Und das bei den auf dem Papier so starken Anrathern mit 9:5 sogar relativ sicher. Schon im Doppel hatten die Kelzenberger das Gefühl: da geht heute was! Alex und Elmar hatten ihre Gegner aus dem mittleren Paarkreuz voll im Griff und gewannen locker. Niklas und Sascha gewannen gegen Anraths Doppel 1 den ersten Satz mit 11:1, mussten dann zwar hart kämpfen, siegten aber nach drei weiteren engen Sätzen. Thorsten und Toni waren als Doppel drei allerdings unterlegen. Doch dann waren sie es im Einzel, die im unteren Paarkreuz nichts anbrennen ließen und so den Kelzenberger Sieg sicherten. Oben musste sich zuvor Niklas nämlich zweimal im fünften Satz geschlagen geben; Alex glich das mit zwei Siegen aber wieder aus. Ein ähnliches Bild in der Mitte: Elmar mit zwei Fünfsatzsiegen; Sascha zweimal im vierten Satz unterlegen. Doch die drei Siege unten reichten dann schon für den Sieg und die Festigung des zweiten Tabellenplatzes.

**Herren-Bezirksklasse 5:**                      **SV TTC Baal - CVJM Kelzenberg 2**                      **9:1**

Richtig einen auf die Mütze bekamen Kelzenbergs 2.Herren beim Spiel in Baal. Aber gut, das Team der Gastgeber hat sich auch sonst mit Kelzenbergs 1.Herren gemessen, von daher war die Klatsche nicht unerwartet. Obwohl die Kelzenberger bisher mit einem Sieg und zwei Unentschieden besser in die Saison gestartet waren als Baal.

Schon im Doppel bekam man in drei Spielen nur einen Satz mit; und den mit 11:9 auch nur knapp. Im Einzel war es dann Uwe Lösch, der gegen Manfred Koltermann den Ehrenpunkt für den CVJM holte. Heinrich Winkler und Frank Finken hatten Pech, sie verloren die beiden letzten Einzel fast zeitgleich knapp im fünften Satz. Und so stand am Schluss doch eine hohe Niederlage auf dem Papier.

**Senioren 40-Bezirksklasse 3:**                      **CVJM Kelzenberg - TuS Rheydt Wetschewell**                      **3:6**

Nur 9 Bälle Unterschied - trotzdem wurde die Partie gegen Wetschewell relativ deutlich verloren. Ja, es herrscht schon ein rauer Wind in der Senioren-Klasse! Alex Kreik und Stephan Morjan konnten jeweils ein Einzel glatt gewinnen, der dritte Zähler ging auf den Doppelerfolg von Alex und Toni Sanchez. Frank Kosch holte im Einzel und mit Stephan im Doppel immerhin je einen Satz. Aber wie immer: Seniorenspiele sind nicht so verbissen und machen richtig Spaß!

**Herren-1.Kreisklasse 2:**                      **TTC SW Elsen 4 - CVJM Kelzenberg 3**                      **1:9**

Jetzt haben die 3.Herren des CVJM Kelzenberg schon fast einen Lauf. Ganz locker und fast in Rekordzeit gewann die Dritte des CVJM in Elsen erneut mit 9:1. Wieder drei Doppelerfolge zu Beginn sorgten schon früh für klare Verhältnisse. Da fiel auch ein verlorenes Match im ersten Einzel nicht weiter ins Gewicht. Frank Jansen sorgte dort für den Ehrenpunkt und war laut eigener Aussage damit der "Quotenelsener".

**Herren-2.Kreisklasse 2:****DJK BW Bedburdyck 2 - CVJM Kelzenberg 4 8:4**

Zwei ganz klare Dreisatzerfolge in den Eingangsdoppeln für die 4.Herren des CVJM in der Gierather Halle. Das ließ ja auf einen entspannten Abend hoffen. Im oberen Paarkreuz dann eine Fünfsatzniederlage von Dietmar bei einem weiteren glatten Sieg von Willibert. Weiter alles im grünen Bereich! Doch Claus und Hans-Gerd konnten unten dann erstaunlicherweise nicht mithalten. Zwei Dreisatzniederlagen - und Bedburdyck war wieder da. Oben dann wieder 1:1, beide nach 5 Sätzen und diesmal mit Punkt für Didi. Dann kam der Absturz. Vier Spiele lang lief nicht mehr viel zusammen und das war es dann auch schon. Das obere Tabellenviertel ist erst mal in weite Ferne gerückt. Aber die Saison ist ja noch jung.

**Herren-3.Kreisklasse 1:****SV Germania Grefrath 2 - CVJM Kelzenberg 5 4:8**

Flott na huss wollte die Fünfte denn das anstehende CL-Spiel Borussia Dortmund - Real Madrid war schon ziemlich reizvoll. Doch Gegner Grefrath war zäher als gedacht. Nach den Doppeln stand es nur 1:1.

Ischen/Müschchen, bei der Begrüßungsrede in dieser Konstellation für Lacher sorgend, noch souverän im Doppel starteten sie wenig verheißungsvoll in die Eröffnungseinzel. Bei Christian ging es ruck zuck – er kam so gar nicht klar gegen Grefrath's fehlerfrei agierenden Einser. Dirk wurde in Satz eins ebenso abgeschossen und musste schon alles aufbieten um im Zweiten noch die Kurve zu kriegen. Satz drei war dafür schon wieder fott – was hatte Jürgen Ohrlich da auf dem Schläger? Doch nach höchster Konzentration ging Dirk zwei Sätze später erleichtert als Sieger vom Tisch.

Auch Peter mit Sieg und Detlef mit Niederlage konnten nur ein zwischenzeitliches weiteres Remis erreichen.

Dank Dirk ging Kelzenberg abermals leicht in Führung. Parallel „haute“ sich Christian nun mit J. Orlich rum. Auch er rackerte sich ab gegen dessen Material, fand aber heraus mit hohen Bällen bzw. Ballonabwehr einen wunden Punkt getroffen zu haben. Fast alle drosch sein Gegenüber ins Abseits. Eine taktisch kluge Variante und Punkt nach fünf Sätzen.

Unten musste sich nun Peter gegen einen fast reinen Angriffsspieler geschlagen geben doch dafür hatte Dete jetzt leichtes Spiel. Immerhin stand es nun 6:4.

Anschließend gab es zwei schöne Spiele: Ein offensives mit abermals Sieg von Dirk und ein taktisch kluges von Pitter ebenfalls erfolgreich.

Das Dortmundspiel zu sehen war abgehakt – mittlerweile aber auch Nebensache.

**Herren-3.Kreisklasse 5:****SV Germania Grefrath 3 - CVJM Kelzenberg 7 4:8**

Kelzenbergs Siebte hatte auch in Grefrath einen schweren Stand. Und es war beileibe kein Familienausflug mit Anhang - im Gegenteil, es wurde richtig gefightet! Immerhin konnten alle Aktiven nach der Niederlage mit einem Teil-Erfolgserlebnis aufwarten. Thomas Merkens und Axel Poestges gewannen zu Beginn der Begegnung ihr Doppel; Lea, Fee und Thomas Merkens holten danach auch jeweils einen Punkt im Einzel. Trotzdem gab es am insgesamt verdienten Sieg der Gastgeber nichts zu deuteln.

**Jungen- 1.Kreisklasse:****CVJM Kelzenberg - TTC GW Vanikum****7:3**

Bis zum Stand von 4:3 für den CVJM war es eine ausgeglichene Partie, das Spiel der Kelzenberger Jungen gegen Vanikum. Dabei waren die einzelnen Duelle eigentlich immer ziemlich eindeutig. Gut, die Eingangsdoppel gingen beide noch über 4 Sätze, wobei jedes Team einen Punkt holte. Doch die ersten fünf Einzel wurden alle in drei Sätzen entschieden, ohne dass ein Spieler mal in die Satzverlängerung gemusst hätte. Dann gab es aber das längste und entscheidende Einzel zwischen den beiden Zweiern. Lucas Keutel gewann gegen seinen Gegner nach hartem Kampf in der Verlängerung des Entscheidungssatzes und brachte die Kelzenberger damit mit zwei Punkten in Führung. Man könnte sagen, er hat sich in diesem Spiel seine Kräfte hervorragend eingeteilt. Kurioserweise gewann er das Match nämlich, obwohl er 10 Bälle weniger für sich verbuchen konnte als sein Gegner! John Müller und Jonas Maywald machten anschließend den Sack mit ihrem jeweils zweiten Einzelsieg zu. Julius Borgert hatte sein erstes Spiel deutlich gewonnen, so konnten alle 4 Kelzenberger Siege zum Gesamterfolg beisteuern.

**B-Schüler-Kreisliga:****SV DJK Holzbüttgen - CVJM Kelzenberg****9:1**

Dass Holzbüttgen in Sachen Jugendarbeit im Kreis immer noch das Maß aller Dinge ist mussten die Kelzenberger B-Schüler anerkennen. Erst im letzten Einzel konnte Alexander Queck für den CVJM den Ehrenpunkt ergattern. Gegen seinen indischen Gegner gewann er in vier ganz, ganz engen Sätzen.

**CVJM:****CVJM 2 - CVJM Wickrath****6:4**

Und schon hätten die sich wieder ändernden Hallenzeiten beinahe zu einem Spielausfall geführt. Der Mannschaftsführer von CVJM 2 hatte alle Mittwochsspiele auf Montags vorverlegt, im eigenen Kalender aber den Termin vor den Herbstferien nicht geändert. Und war überrascht, als er dann einen Anruf bekam, wo sein Team bleibe. Gut, dass die älteren Aktiven so verlässlich sind! Herbert Brunn übernahm die Verantwortung, rekrutierte aus den Trainierenden flugs ein Team und gewann auch noch knapp mit 6:4. Noch mal Glück gehabt.